Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **23 (1907)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

30. Juni und 1. Juli seine Generalversammlung in Biel ab. Anschließend an die Verhandlungen dieses Verbandes werden auch die schweiz. Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten tagen.

Kampf-Chronik.

Die Basler Maurergeweckschaft hat in stark besuchter Versammlung mit heute den Streik beschlossen.

Zum Zimmerleutestreik in der Stadt Bern. Kundgebung: Der Zimmerleutestreik, dieser Machtkampf um die neunstündige Sommerarbeitszeit auf dem Platze Bern, dauert nun schon zehn Wochen! Die Streiker haben nunmehr angefangen, Zimmerarbeiten auf eigene Rechnung, resp. für das Streikkomitee und für gleichgesinnte Auftraggeber auszuführen mit Beihilfe von dort interessierten Baumaterial-Lieferanten. Ebenso zeichnen sich einzelne Wirte, Bierdepothalter, Spezerei- und Lebensmittelhandlungen dadurch aus, daß sie auf Befehl der Streiker und ihrer Helfershelfer den arbeitenden Zimmerleuten die Abgabe von Lebensmitteln verweigern und Geldbeiträge in die Streikkasse leisten. Alle diese Geschäftsleute mögen sich überlegen, ob nicht doch vernünftigerweise der Arbeitende dem Dauer-Streiker als Kunde vorzuziehen sei und ob nicht die Zehnstunden-Löhnung während der Bausaison den Arbeiter kaufkräftiger erhalte als die neunstündige.

Wir warnen hiemit dringend vor direkter Unterstützung und ganz zweckloser Verlängerung des Zimmerleutestreiks und werden die Namen aller derjenigen dem Publikum unnachsichtlich zur Kenntnis bringen, die in der angedeuteten Weise gegen allgemeine bürgerliche Interessen und zum Schaden des hiesigen Handwerkerstandes handeln!

Der Zimmermeisterverband Bern.

Verschiedenes.

Gewerbesekretariate in der Schweiz. Außer dem Sekretariate des Schweizerischen Gewerbevereins, das nach demjenigen des Schweizerischen Handels- und Industrievereins das älteste (1886) ständige Sekretariat für Wahrung wirtschaftlicher Interessen in der Schweiz ist, verfügen zurzeit folgende gewerbliche Vereinigungen über ständige Sekretariate: Aargauischer kantonaler Gewerbeverband (Großrat Egloff in Rohrdorf); Basel, Bauhandwerksmeister (Dr. Hans Meyer); Bern, Handwerker- und Gewerbeverein der Stadt (Großrat Dr. Tschumi); St. Gallen, Gewerbeverein und Handwerksmeisterverein (Dr. C. Beck); Zürich, Gewerbeverband der Stadt (Hans Besimo); Schweizerischer Bäckermeisterverband (Dr. Hafner, Zürich); Schweizerischer Buchdruckereibesitzer (Jean Grellet, St. Gallen); Schweizer. Coiffeurverband (Julius Widmer, Luzern); Schweizer. Lithographiebesitzer (E. Reutimann, Winterthur); Schweiz. Metzgermeisterverband (Dr. E. Oesch, Zürich); Schweiz. Parkettfabrikanten (Oschwald, Bern); Schweiz. Schlossermeister, Kupferschmiede, Schmiede- und Wagnermeister (Hans Boller, Zürich); Schweiz. Schreinermeisterverein (Zürcher, Luzern).

Eine Saugpumpe für große Förderhöhen ist nach den „Techn. Berichten" von Bruno Heinrich Arend, Berlin, dem Lehrer Otto Lüdtke in Ballenberg seitens mehrerer Staaten patentiert worden. Es handelt sich hierbei also

Imperial-Porzellan-Emaille

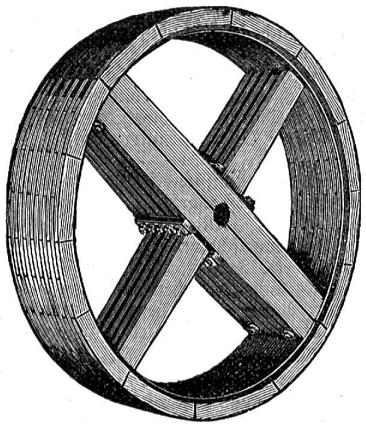
ist die Bezeichnung für unsere neue vorzügliche Emaille auf sanitären gusseisernen Apparaten, speziell Badewannen, aufgetragen, worüber unser diesbezüglicher Prospekt wörtlich sagt:

„Unsere „Imperial"-Porzellan-„Emaille bietet in Bezug auf Dauer-„haftigkeit, schönem, elegantem und „insbesondere glattem und glanz-„vollen Aussehen, sowie Reinheit „u. Widerstandsfähigkeit der Emaille „gegen Sool-, Schwefel- und medi-„zinische Bäder das Beste, was „heute in Emaille hergestellt wird, „wobei die Emaille auf das innigste „mit dem Gusse verbunden ist.

„Die Auftragung der Emaille ist „eine derart solide, dass selbst „starke Hammerschläge dieselbe in „keiner Weise zu verletzen vermögen „und deshalb jedes Abspringen der-„selben ausgeschlossen ist. — Jede „unserer Badewannen, welche in „dieser vorzüglichen „Imperial"-„Emaille hergestellt ist, trägt unsere „Schutzmarke. 17 k u

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.



Hölzerne zweiteilige Riemenscheiben

Leicht!
Billig! 12 u
Unübertroffen!

Grosses Lager, daher stets rasche Bedienung!

Rob. Jacob & Co., Winterthur

Spezialhaus für sämtliche Transmissionsorgane.

um eine Erfindung eines Nichtfachmannes. Trotzdem stellt diese Erfindung in ihrer genialen Einfachheit einen bemerkenswerten Fortschritt auf dem Gebiete des Förderpumpenwesens dar. Die neue Saugpumpe kennzeichnet sich dadurch, daß das Steigrohr durch Rückschlagventile in mehrere Abschnitte geteilt und daß jeder dieser Abschnitte an einen Pumpenzylinder angeschlossen ist, deren Kolben abwechselnd mit einander zu zwei Gruppen verbunden sind. Diese Kolbengruppen greifen zu beiden Seiten des Drehpunktes des Pumpenschwengels an denselben an, sodaß während der unterste Kolben durch das Fußventil saugt, jeder höher angeordnete Kolben das unterhalb des Kolbens des nächsten, tiefer liegenden Zylinders stehende Wasser emporhebt. — Auf diese Weise kann aus beliebigen Tiefen Wasser gefördert werden, sodaß diese neue Saugpumpe in vielen Fällen vorteilhafte Anwendung finden dürfte.

Ueber ein ganz neues Vorgehen des Bayerischen Glasermeisterverbandes auf dem Gebiet des Submissionswesens wird aus München berichtet:

Das Sekretariat des Verbandes submittiert bei allen Arbeiten, die ihm bekannt werden, wobei es jedoch jedem Mitglied des Verbandes unbenommen bleibt, sich ebenfalls an der Submission zu beteiligen. Erhält nun der Verband den Zuschlag, so verlost er unter die Mitglieder des Verbandes, die am Arbeitsort oder dessen nächster Nähe sind, die zugeschlagene Arbeit, wodurch dann für weitere Verlosungen dieser Meister ausscheidet. Es ist damit die Gewähr gegeben, daß jeder Meister einmal zum Zuge kommen muß. Der Verband selbst liefert die benötigten Rohmaterialien, wie Kitt, Glas usw. dem ausführenden Meister, während er der vergebenden Behörde gegenüber die Garantie für bedingungsmäßige Qualität des Materials übernimmt und die Kaution stellt. Der Verband erhält deshalb häufig den Zuschlag, weil er Barmittel und Kredit hat, und so günstiger kalkulieren kann. Ihm stehen eben alle Vorzüge des Großunternehmertums zur Seite. Der Verband verrechnet auch mit der Behörde und liefert ohne Abzug für sich den gesamten Restbetrag nach Zahlung der Materialkosten an den ausführenden Meister ab.

Der Verband hat bereits von staatlichen und kommunalen Behörden zahlreiche Arbeiten übertragen erhalten.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

291. Suche 200—300 m Gas- oder Wasserröhrenabfälle von 2" und 50—100 m do. von 1½" und 1¼" sofort zu kaufen, wenn auch defekt. Länge 1 m. Offerten unter Chiffre F M poste restante Luzern.

292. Wer liefert Rundstabhobelmaschinen, auch zum Fräsen von konischen Rundstäben? Offerten unter Chiffre W 292 an die Exped.

293. Wer hätte einen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Hobelmesserschleif-Apparat oder komplette Schleifmaschine, mindestens 50 cm Schleiflänge, billig zu verkaufen?

294. Welche Firma liefert 18 mm Bretter zu Krallentäfer, Qual. Bukow. I. und II., 4—6 m lang, gegen Bar? Bedarf 8 bis 10 Wagenladungen. Offerten an die Exped. unter Chiffre B 294.

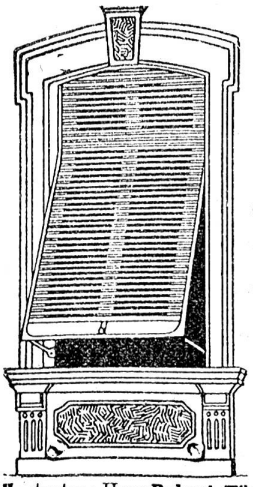
295. Welche Firma liefert innert 10 Tagen zwei Wagenladungen Krallentäfer, Qual. Bukow, möglichst 5—6 m lang, Qual. unsortiert I. u. II., frei von III., Bretter mit ausfallenden Oesen werden als III. bezeichnet, gegen Barzahlung? Offerten an die Exped. unter Chiffre R 295.

296. Wer liefert Schmirgelriemen zum Schleifen von Pickel- und Schaufelstielen? Gefl. Offerten unter Chiffre G J 296 an die Exped.

297. Wer hätte eine ältere, noch gut erhaltene Sägeschärfmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre M 297 an die Exped.

Wilh. Baumann, Horgen

Rolladen-Fabrik 476 u



Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen aller Systeme.

Rolljalousien

mit eiserner Federwalze
eingeführt 1892; vorzüglich bewährt
Praktisches und bestes System, besonders für

Schulhäuser, Hôtels etc

Zugjalousien ▪ Rollschutzwände

▪ Jalousieladen ▪

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.

Vertreter: Herr **Robert Häusler, Bern,** Beaumont Werdtweg 17
„ **Emil Zürcher,** Baumeister, **Heiden.**
„ **Max Stephan,** Schlossermeister, Pérolles-**Freiburg.**